

## [Im Winter wird es in der besetzten Region Cherson kalt sein - Zentrum für nationalen Widerstand](#)

19.11.2023

Die russischen Invasoren können die Heizperiode in den besetzten Gebieten von Cherson nicht gewährleisten, also sollten sich die Menschen auf kaltes Wetter vorbereiten. Darüber berichtet am Samstag, den 18. November, das Zentrum des nationalen Widerstands.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Invasoren können die Heizperiode in den besetzten Gebieten von Cherson nicht gewährleisten, also sollten sich die Menschen auf kaltes Wetter vorbereiten. Darüber berichtet am Samstag, den 18. November, das Zentrum des nationalen Widerstands.

Dort wurde erklärt, dass die Russen noch keine Kohle in die besetzten Gebiete gebracht haben.

„Viele Kesselhäuser in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Cherson haben immer noch keine Kohlevorräte für den Winter“, heißt es im Zentrum des nationalen Widerstands.

Der Widerstand stellt fest, dass dies auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass sich die Kohlepreise in den vorübergehend besetzten Gebieten im Vergleich zum letzten Jahr verdreifacht haben und die Besatzungsverwaltungen immer noch keine Eile haben, zusätzliche Mittel bereitzustellen, um den Durchgang der Heizsaison zu gewährleisten.

„Auch die Preise für Brennholz sind erheblich gestiegen, was es den Bewohnern von Privathäusern ebenfalls nicht erlaubt, sich auf den Winter vorzubereiten. Wir empfehlen den Bürgern in den vorübergehend besetzten Gebieten, sich beraten zu lassen, wie sie sich unter solch schwierigen Bedingungen auf den Winter vorbereiten können“, fügt das Zentrum für nationalen Widerstand hinzu.

Besetzte Bewohner von Mariupol könnten im Winter ohne Heizung dastehen Büro des Bürgermeisters

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.